

# O6D

Optischer Abstandssensor



# Optischer Abstandssensor O6D



## Mach es ruhig noch schwärzer!

So oder so ähnlich könnte ein O6D sich in seinem Arbeitsumfeld äußern. Denn für den neuen optischen Abstandssensor mit PMD Time-of-Flight-Technologie ist es ein Leichtes, tiefschwarze Objekte zu erkennen. Gleiches gilt übrigens auch für stark Reflektierendes. Beides erfasst der O6D auf Entfernungen von bis zu 3 Metern. Das hat gewisse Vorteile: So kann er sich etwa aus harschen Umgebungen wie Schweißzellen fernhalten und dennoch zuverlässig seinen Dienst tun. Ein deutlicher Pluspunkt in Sachen Lebensdauer.

Weitere Pluspunkte: Dank der bewährten O6-Bauform ist der Sensor auch in beengten Bauräumen leicht zu installieren. Und die Integration erfolgt per IO-Link ebenso spielerisch. Das hört sich gut an?

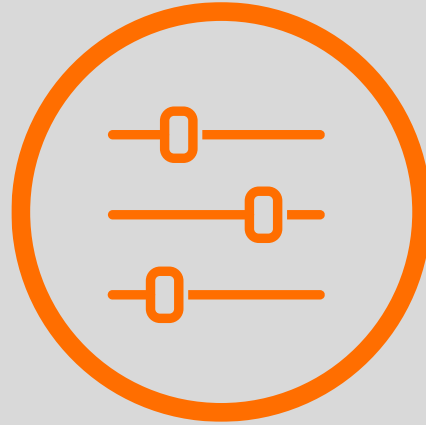
Sie möchten ein genaueres Auge auf unseren neuen O6D werfen? Bitte sehr. Hier geht's lang: [ifm.com/cnt/O6D](https://ifm.com/cnt/O6D)

# O6D – aus guten Gründen



## **Zuverlässige Erkennung schwieriger Oberflächen**

Der Ultimate Black Mode sorgt für sichere Objekterkennung auch bei tiefschwarzen, glänzenden oder reflektierenden Materialien.



## **Vielseitige Betriebsmodi in einem Gerät**

Drei Betriebsmodi – Fine, Standard und Fast, in einem Gerät, für maximale Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Applikationen.



## **Flexible Montage**

Kompakte Bauform, PMD-Technologie und bis zu 3m Reichweite ermöglichen eine flexible Montage.



## **Einfache Integration**

Durch eine intuitive 2-Tasten-Bedienung und IO-Link.



# Objekterfassung in der Logistik

## Erkennung von Paketen oder Versandtaschen

### Aufgabe

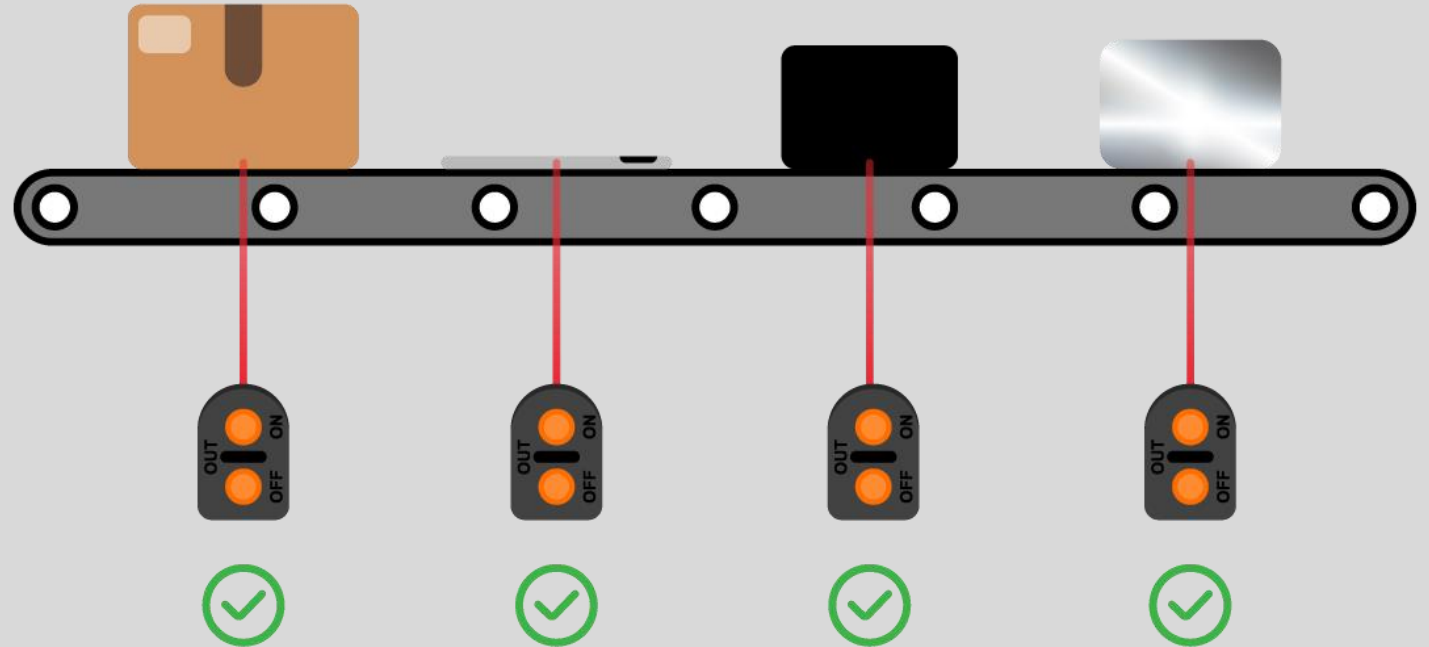
Erkennung von Objekten auf Förderbändern, z. B. Versandtaschen oder Pakete.

### Herausforderung

Dunkle, flache, tiefschwarze oder reflektierende Oberflächen werden von herkömmlichen Sensoren oft nicht zuverlässig erkannt.

### Vorteil

Dank dem Der Ultimate Black Mode und hoher Farbunabhängigkeit erkennt der O6D auch tiefschwarze oder glänzende Objekte zuverlässig auch ohne Neujustierung.



# Anwesenheitskontrolle an Schweißrobotern

## Positionserkennung vor dem Schweißprozess

### Aufgabe

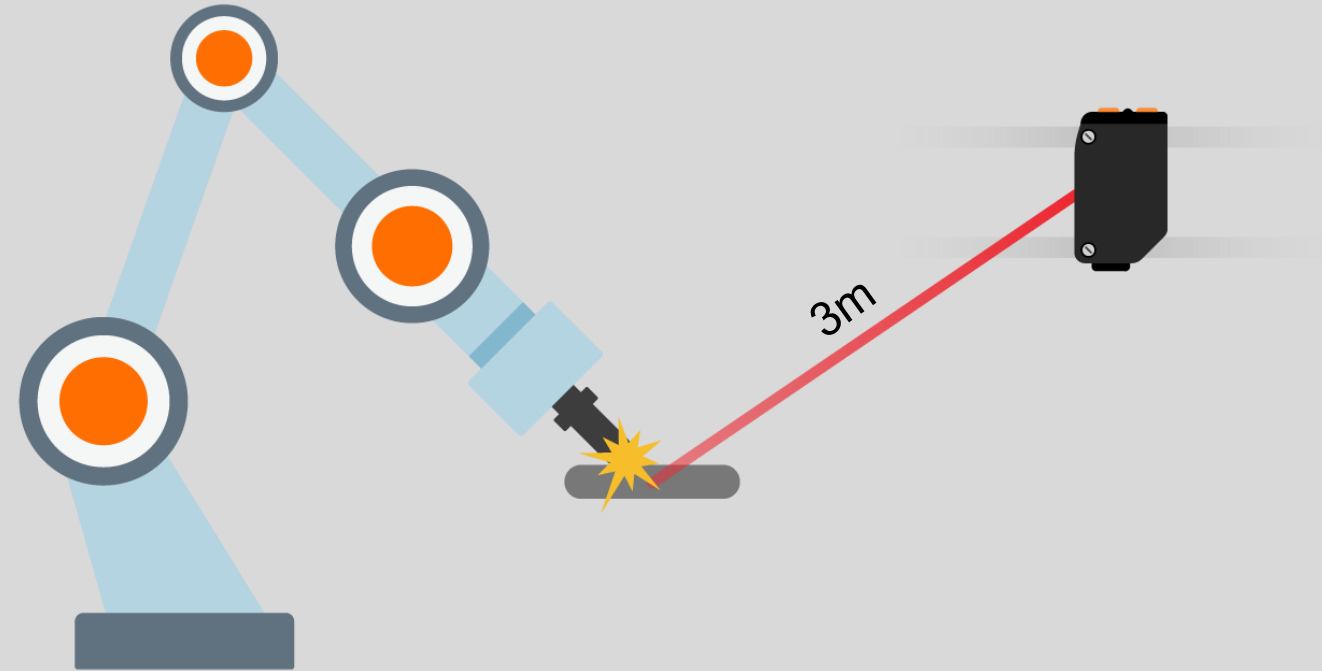
Sicherstellung, dass Bauteile korrekt in der Vorrichtung liegen, bevor der automatisierte Schweißvorgang startet.

### Herausforderung

In Schweißzellen herrschen raue Bedingungen mit Hitze und Schweißspritzern. Hohe Temperaturen und Schweißspritzer können Sensoren beschädigen oder stören.

### Vorteil

Die Reichweite von bis zu 3m erlaubt eine sichere Montage außerhalb des Gefahrenbereichs.



# Abstandeserfassung & -regelung

## Bewegungsüberwachung von Robotern

### Aufgabe

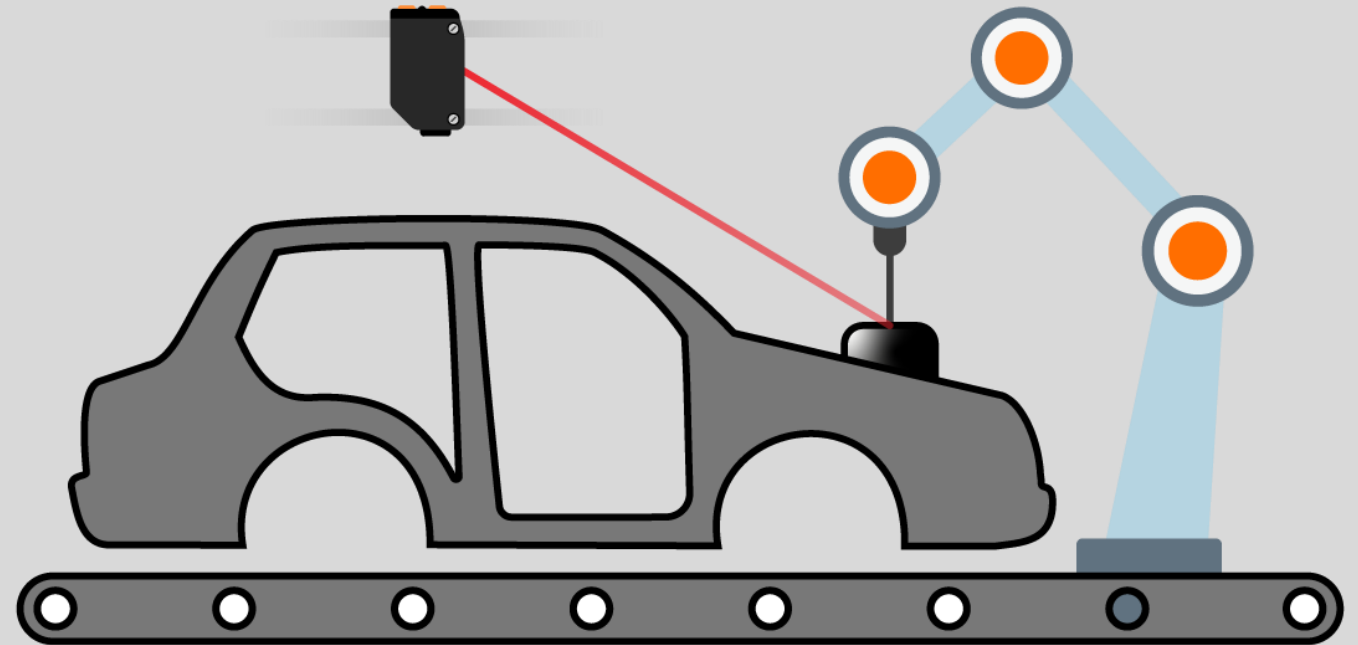
Präzise Positionserkennung von Bauteilen in automatisierten Montageprozessen.

### Herausforderung

In der Automobilproduktion sind viele Oberflächen tiefschwarz oder stark reflektierend. Herkömmliche Sensoren liefern hier oft unzuverlässige Signale, was zu fehlerhaften Montageschritten führen kann.

### Vorteil

Die winkelunabhängige PMD-Technologie ermöglicht eine flexible Montage und zuverlässige Detektion auch bei glänzenden oder dunklen Bauteilen.



Good to know

# Die Vorteile des O6D auf einen Blick



## Standardbauform = einfaches Design-In

Die bewährte O6-Bauform ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Integration in bestehende Anlagen. So lässt sich der Sensor ohne zusätzlichen Konstruktionsaufwand oder neues Zubehör direkt ins System einfügen.



## Intuitive und schnelle Inbetriebnahme

Die Bedienung erfolgt über nur zwei Tasten – einfach, schnell und effizient. Trotz der Reduzierung auf zwei Tasten, sind sowohl ein Objekt-Teach als auch ein 2-Punkt-Teach direkt am Sensor möglich.

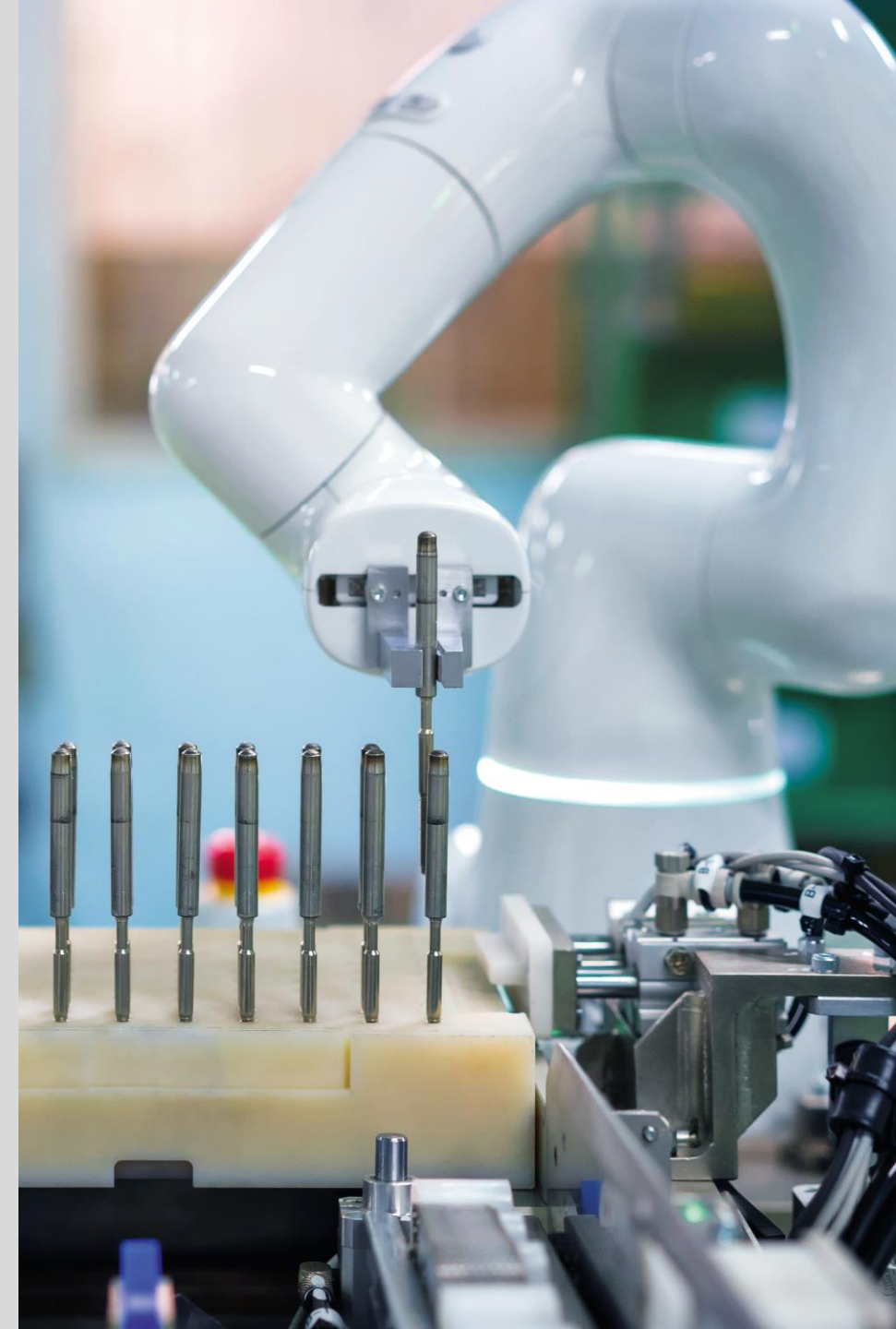


## Zwei Prozesswerte über IO-Link

Der O6D liefert über IO-Link nicht nur den Abstandswert, sondern auch den Reflektionswert des Objekts. Diese doppelte Datenausgabe bietet neue Möglichkeiten für z. B. Sortier- oder Prüfprozesse.



Optischer Abstandssensor O6D  
Produktvorstellung



# O6D

ifm.com

